

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 21. Februar 2003

Teil II

153. Verordnung: Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Supervision)“, Master-Lehrgang „Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung“, ARGE Bildungsmanagement Wien

153. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Supervision)“, Master-Lehrgang „Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung“, ARGE Bildungsmanagement Wien

Gemäß § 27 Abs. 1 und § 79a Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002, wird verordnet:

§ 1. Die ARGE Bildungsmanagement Wien, 1210 Wien, Friedstraße 23, ist berechtigt, den Master-Lehrgang „Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen.

§ 2. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Master-Lehrganges „Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Supervision)“, abgekürzt „MAS“, zu verleihen, sofern die Zulassung zur Teilnahme an diesem Lehrgang vor dem 1. September 2003 erfolgt ist.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. März 2003 in Kraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. August 2006 außer Kraft.

Gehrer